

Studienverlauf im Bachelorstudium: Beispiele

Mathematik

1. Sem. (27)	Analysis I (9)	Lineare Algebra I (9)			Nebenfach (9)
2. Sem. (30)	Analysis II (9)	Lineare Algebra II und Analytische Geometrie (9)		Computerorientiertes Problemlösen (2)	Nebenfach (9)
3. Sem. (33)	Analysis III (9)	Numerik I (9)	Algebra (9)	LaTeX-Kurs (1) Programmierkurs (3)	Nebenfach (3)
4. Sem. (31)	WAHL (9)	WAHL (9)	Stochastik (9)	Proseminar (4)	
5. Sem. (29)	WAHL (9)	WAHL (9)	Anleitung zum wiss. Arbeiten (3)	Bachelorseminar (5)	Nebenfach (3)
6. Sem. (30)	WAHL (9)	Bachelorarbeit (12+3)			Nebenfach (6)

Technomathematik

1. Sem. (27)	Analysis I (9)	Lineare Algebra I (9)			Nebenfach (9)
2. Sem. (30)	Analysis II (9)	Lineare Algebra II und Analytische Geometrie (9)		Computerorientiertes Problemlösen (2)	Nebenfach (9)
3. Sem. (32)	Analysis III (9)	Numerik I (9)	Angewandte Stochastik (5)	LaTeX-Kurs (1) Programmierkurs (3)	Nebenfach (6)
4. Sem. (29)	Optimierung (9)	Numerik II (9)		Studienprojekt Modellbildung und Simulation (10)	Nebenfach (6)
5. Sem. (32)	WAHL (9)	WAHL (9)	WAHL (9)		
6. Sem. (30)	WAHL (9)	Bachelorarbeit (12+3)			Nebenfach (6)

Mathematik / Technomathematik: Das **Nebenfach** ist i.d.R. anders strukturiert als in diesen Beispielen. Mögliche Verläufe sind in der Nebenfachvereinbarung dargestellt (je nach Nebenfach und gewählter Variante 2 bis 6 Semester). Die formale "Wahl" des Nebenfachs erfolgt durch die Anmeldung zur ersten Prüfung im Nebenfach.

Wirtschaftsmathematik

1. Sem. (26)	Analysis I (9)	Lineare Algebra I (9)	Einführung in die Informatik für WiMa (JAVA) (8)		
2. Sem. (31)	Analysis II (9)	Lineare Algebra II (5)	Computerorientiertes Problemlösen (2)	Rechnungswesen u. Finanzen I (7,5)	Wirtschaftstheorie I (7,5)
3. Sem. (33)	Themen der Analysis für WiMa (9)	Numerik I (9)		Rechnungswesen u. Finanzen II (7,5)	Wirtschaftstheorie II (7,5)
4. Sem. (33)	Stochastik (9)	Optimierung (9)		BWL/VWL-Vertiefung (7,5)	BWL/VWL-Vertiefung (7,5)
5. Sem. (30,5)	WAHL (9)	WAHL Anwendung (4)	WiMa-Seminar Mathematik (5)	WiMa-Sem. Wirtschaftswiss. (5)	BWL/VWL-Vertiefung (7,5)
6. Sem. (26,5)			Softwaretechnik (4)		BWL/VWL-Vertiefung (7,5)
		Bachelorarbeit (12+3)			

Stand: September 2019

Mathematik, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik

Hinweise zum Studienverlauf und zu Prüfungen (Bachelorstudium, BPO 2015)

Hinweis: Für Studierende, die das Bachelorstudium vor dem Wintersemester 2013/2014 begonnen haben, gelten z.T. abweichende Regelungen: → § 23 der Prüfungsordnung (Übergangsregelungen).

Wo kann ich nachlesen, was und wie ich zu studieren habe?

Webseite der Fakultät: **Prüfungsordnungen, Modulhandbuch**

Übergeordnete Regelungen - wie Rektoratsbeschlüsse, Rahmenordnungen und das HG NRW (Hochschulgesetz / Hochschulzukunftsgesetz)

Untergeordnete Regelungen - wie Ausführungsbestimmungen oder anderweitige Beschlüsse des Prüfungsausschusses (z.B. zum BAföG-Formular im 4. FS)

Ankündigungen der Dozent/inn/en zu ihren Veranstaltungen.

Wichtig: **Studienverlaufspläne** (am Ende der Prüfungsordnung) sind *Beispiele* für einen möglichen Studienverlauf. Alle relevanten Informationen sind z.B. im Anhang der Prüfungsordnung tabellarisch dargestellt (**Studienstruktur nach § 14**).

http://www.mathematik.tu-dortmund.de/de/studiumlehre/studiengaenge/bsc_studium.html

Studienstruktur: Auszug (hier: Mathematik)

II. Studienstruktur

Übersicht II. A: Studienstruktur - Bachelorstudiengang Mathematik

Modul	Pflicht / Wahl- pflicht	Fach- sem- zuord- nung	LP	benotet oder un- benotet	Prüfungs- form	Zugangs- vorausset- zung ¹
Mathematischer Teil						
Analysis I (MAT-101)	Pflicht	1. FS	9	unbenotet	Modulprü- fung, schrift- lich	-
Analysis II (MAT-102)	Pflicht	2. FS	9	benotet	Modulprü- fung, schrift- lich	-
Analysis III (MAT-201)	Pflicht	-	9	benotet	Modulprü- fung, münd- lich	Analysis I + II
Lineare Algebra I (MAT-103)	Pflicht	1. FS	9	unbenotet	Modulprü- fung, schrift- lich	-
Lineare Algebra II & Analyt. Geom. (MAT-105)	Pflicht	2. FS	9	benotet	Modulprü- fung, schrift- lich ²	-
Numerik I (MAT-203)	Pflicht	-	9	benotet ³	Modulprü- fung, schrift- lich ²	-

¹⁾ Zulassungsvoraussetzungen können immer auch Studienleistungen sein

Fachsemesterzuordnung: wichtig für Fristen nach § 8 (1)

³⁾ Unter gewissen Bedingungen können 1 oder 2 Module auch ohne Modulprüfung (nur mit Studienleistung) abgeschlossen werden.

Wer gibt Auskunft bei Fragen?

Studienfachberatung	Rainer Brück, Peter Furlan (6. OG)
Dekanat	Martin Scheer, Magdalena Thöne (5. OG)
Prüfungsmanagement	Günter Skoruppa (9. OG)
Prüfungsamt (Dezernat 4.3, Team 3) Emil-Figge-Str. 61	Kathrin Müller
Erstkontakt am besten per E-Mail	<i>vorname.nachname@tu-dortmund.de,</i> <i>vorname.nachname@math.tu-dortmund.de</i>

Weitere Informationen und Tipps	Fachschaften Mathematik und WiMa
Fragen zu speziellen Veranstaltungen	Dozent/inn/en und wiss. Mitarbeiter/innen

Prüfungsausschüsse

Mathematik / Technomathematik	Beschlüsse → "schwarzes Brett" = Vitrine im Flur Vorsitzender Prof. Blum, stellv. Vorsitzender Prof. Meyer (5. OG, Sekretariat Frau Mecke, M527)
Wirtschaftsmathematik	Vorsitzender Prof. Voit (6. OG, Sekretariat Frau Rzepka / Frau Kuhlmann, M623)

Andere Fächer

Nebenfach	Studienfachberatung der Fakultäten, die die Nebenfächer gestalten
Wirtschaftsmathematik: Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Jessica Donato (Seminarraumgebäude, 2. OG)

Wie melde ich mich zu Modulen, Übungen oder Prüfungen an oder ab?

Zu Vorlesungsmodulen muss man sich nicht anmelden, wohl aber zu den Übungen zu einer Vorlesung oder zu seminaristischen Veranstaltungen (Proseminare, Seminare, Studienprojekte). Dies geschieht bei der / dem Lehrenden!!

Anmeldung zu Übungen: Erläuterungen i.d.R. im Internet oder in der ersten Vorlesung.

Anmeldung zu (Pro-)Seminaren, Projekten: angekündigte Vorbesprechungen i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit des vorangehenden Semesters.

Anmeldungen zu schriftlichen Prüfungen werden i.d.R. über **BOSS** angemeldet. (*)

Zeitraum: i.d.R. 1-2 Wochen, Zeitraum endet **eine Woche vor der Prüfung** (in Mathematik), in WiWi **zwei Wochen** vor der Prüfung (andere Fächer: vgl. Prüfungsamt).

Anmeldungen zu mündlichen Prüfungen werden mit den Lehrenden vereinbart und über diese angemeldet.

Abmeldungen (Rücktritte) von Prüfungen sind innerhalb gewisser Fristen möglich (PO § 7 (6)). Nach dieser Frist ist nur ein entschuldigter Rücktritt (i.d. R. per **unverzüglich** einzureichendem ärztlichem Attest an das Prüfungsamt) möglich.

(*) **Prüfungsanmeldung**: erst nach Eintragung der Studienleistungen durch die Dozent/inn/en freigeschaltet

Welche Fristen gelten? § 8 Absatz 1: Erstversuch

Anmeldung zum Erstversuch, spätestens drei Semester nach dem Semester, dem die Veranstaltung zugeordnet ist.

Lineare Algebra I, Analysis I: 1. Fachsemester:
Späteste Erstanmeldung: 3. Fachsemester (Klausuren immer im Winter)

Lineare Algebra II, Analysis II: 2. Fachsemester:
Späteste Erstanmeldung: 4. Fachsemester (Klausuren immer im Sommer)

Wichtig: Rhythmus der Veranstaltungen und Prüfungen beachten!

Für alle anderen Module gibt es keine Fristen zur Erstanmeldung!
(Ausnahme: **Wirtschaftsmathematik** – WiWi-Module im 2. und 3. Fachsemester)

Aber: In **nicht regelmäßig gelesenen Vertiefungsmodulen** müssen Dozent/inn/en neben dem Haupttermin nur 2 Wiederholungstermine anbieten. Wer innerhalb dieser drei Termine die Prüfung nicht besteht, hat keinen weiteren Prüfungsanspruch!

Welche Fristen gelten?

§ 8 Abs. 4: Wiederholungsprüfungen

Anmeldung innerhalb von 2 Semestern nach dem misslungenen Versuch.

Beispiel: *Analysis I im 1. Semester geschrieben und nicht bestanden:*
Wiederholungsprüfung im 3. Semester.

Was passiert bei Fristverletzungen? § 8 Absatz 8

Prüfungsanspruch geht verloren!

Das ist im Fall eines Pflichtmoduls (wie Lineare Algebra I/II und Analysis I/II) gleichbedeutend mit:

Zwangsexmatrikulation: Das Studium ist endgültig nicht bestanden!

Wie oft darf ich Prüfungen wiederholen? § 8 Absatz 2ff.

Zweimal mit folgenden Ausnahmen:

Analysis I, Lineare Algebra I, Bachelorarbeit: **Einmal!**

Aber:

Fehlversuche (d.h. nicht bestandene Klausuren) in Analysis I und Lineare Algebra I im **1. Studienjahr** zählen nicht mit!

Wichtig: Ein Nicht-Erscheinen zählt nicht als Freiversuch, sondern als echter Fehlversuch!

Folge:

Bis zu 3 Wiederholungsversuche (und damit insgesamt 4 Versuche) in Analysis I und Lineare Algebra I, wenn die Regelung ausgereizt wird!

BAföG:

Formblatt 5 (im 4. Semester – **spätestens 31. Juli (*)**, Leistungsbescheinigung nach § 48 BAföG: Bestätigung, dass die Studierenden die bei geordnetem Studienverlauf *üblichen Leistungen* erbracht haben), Bedingungen vgl. Aushang beim Prüfungsausschuss oder auf der www-Seite der Prüfungsverwaltung, Unterschrift des Prüfungsausschussvorsitzenden erforderlich (BOSS-Auszug vorlegen) (*) ab August auch die Leistungen des Sommers nachweisen